
Lieber Gast,
diese Seite ist ein Teilbereich des Internetangebots der Deutsch-Finnischen Gesellschaft Rheinland-
Pfalz/Saarland e.V.

Sie haben diese Seite - vermutlich über eine Suchmaschine - direkt aufgerufen.

Wir würden Ihnen gerne auch unsere anderen Informationen näher bringen.

Mit einem Klick auf den Button



wird auch das Navigationsmenü angezeigt.

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, wenn unsere Informationen hilfreich für Sie sind!

KATSAUS BLICK

Die Beiträge zur 2. Ausgabe 2016:

- [Leiter der Deutsch-Finnischen Gesellschaft im Ahrtal wurde 70](#)
- [100 Jahre Jyväskylän Normaalikoulu \(Normalschule\) - Yläkoulu - Lukio - Mittelstufe und gymnasiale Oberstufe](#)
- [Kurzmeldungen](#)

- [Links zu den früheren Katsaus-Ausgaben](#)

Leiter der Deutsch-Finnischen Gesellschaft im Ahrtal wurde 70

Wolfgang Hammer und seine Ehefrau Ursula feierten beide kürzlich den jeweils 70. Geburtstag. Die Bezirksgruppe Ahrtal der Deutsch-Finnischen Gesellschaft überraschte sie bei dem Stammtischabend der Finnlandfreunde mit einem mediterranen Präsentkorb und einem Blumengeschenk. Gleichzeitig dankten die DFG-Mitglieder Wolfgang Hammer für seine nunmehr 15jährige Leitung der Bezirksgruppe.



(Foto: Udo Oedekoven)

100 Jahre Jyväskylä Normaalikoulu (Normalschule) Yläkoulu - Lukio - Mittelstufe und gymnasiale Oberstufe

Die Normaalikoulu (1915 - 2015) von Jyväskylä feiert ihr hundertjähriges Bestehen.

Bericht von Jürgen Schreckegast, DFG - Koblenz

2002 hatte ich mich als damaliger Leiter der DFG - Bezirksgruppe Koblenz, zwecks einer möglichen Schulpartnerschaft zwischen dem Görres - Gymnasium in Koblenz und der Normaalikoulu, auch Norssi genannt, in Jyväskylä erfolgreich bemüht. Schon 2003 fanden die ersten zwei Begegnungen zwischen beiden Schulen statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten befindet sich diese Schulpartnerschaft auf einem sehr guten und erfolgreichen Weg. Im Mai und September 2016 wird es die 13. Begegnung geben.

Zu diesen Feierlichkeiten am 3. Oktober hatte die Schulleitung der Norssi das Partnerschaftsteam des Görres-Gymnasiums und mich als Patenonkel dieser Partnerschaft zu diesem Fest eingeladen. Leider trat kurz, für alle unerwartet, vor den Sommerferien die Leiterin des Görres-Gymnasiums von ihrem Amt zurück, sodass aus schultechnischen Gründen nach den Sommerferien man nicht eine Delegation zusammenstellen konnte, die nach Jyväskylä zu diesen Feierlichkeiten hätte reisen können - oder wollte. Schade.

Das Lehrerkollegium war daher froh, dass ich nicht nur als Repräsentant der DFG und Patenonkel dieser Partnerschaft, sondern auch als Delegierter des Görres-Gymnasiums nach Jyväskylä reisen konnte.



JYVÄSKYLÄN NORMAALIKOULU

Zur Geschichte der Normaalikoulu (auf Deutsch Normalschule) in Jyväskylä:

Schon 1862 wurde in Jyväskylä ein Seminar für Volksschullehrer gegründet. Der 1. Leiter des Seminars hieß Uno Cygnaeus. In dieser Zeit befand sich das Schulsystem Finnlands, obwohl 1809 nach einem Krieg zwischen Russland und Schweden, Finnland Russland zugesprochen worden war, hauptsächlich noch unter schwedischen Einfluss. 1866 änderte sich das, weil Finnland unter Zar Alexander II eine Volksschulverordnung erhielt. So wurde dann auch 1866 in Jyväskylä eine erste Volksschule gegründet, an der auch die Praktikanten dieser Seminarschule den Unterricht ausüben konnten. Im Herbst 2016 wird demnach diese Unterstufe der (heutigen) Normalschule 150 Jahre alt!

Normalschule bedeutet, die Normen bzw. Modelle für einen guten Unterricht aufzustellen. Es gibt 11 Normalschulen (Normaalikoulu) in Finnland. Diese Normalschulen sind für die auszubildenden Lehrer den jeweiligen Universitäten angegliedert.

Am 3. Oktober 1915, im 2. Jahr des 2. Weltkrieges (!) wurde diese Normaalikoulu (Norssi) um die gymnasiale Oberstufe erweitert, somit auch der Universität angegliedert. Sie ist also jetzt 100 Jahre alt.

Für den 3. Oktober 2015 hatten Schulleitung, Lehrer und Schüler zu diesem Fest ein sehr umfangreiches Programm über mehrere Tage aufgestellt. Schon am 30. September begannen die Feierlichkeiten mit einem Schülerball an der Norssi. Der 1. Oktober stand ganz im Zeichen von Schüleraktivitäten, u.a. eine Talent-Messe und Show für die Mittelstufe, ein "Angry Birds-Ballspiel" Schüler gegen Lehrer und eine Talent-Messe und Show für die gymnasiale Oberstufe.



Am 2. Oktober fand ein festlicher Gottesdienst in der Kirche von Taulumäki statt, musikalisch gestaltet von Schülersolisten, einem Schulchor, der Schul-Big-Band mit Sängern, dem Schulpfarrer und einer jungen Pfarrerin, einer ehemaligen Schülerin der Normaalikoulu.

Anschließend gab es einen Festzug durch die Stadt zurück zur Schule, mit einem Aufenthalt am Ehrenmal der Gefallenen aus den beiden Weltkriegen, um dort in einer kleinen Zeremonie einen Kranz nieder zu legen. Es folgte je ein hervorragendes Konzert für die Mittelstufe und der gymnasialen Oberstufe mit der der Schulband "Puhkupillit".



Der "Norssin Päivä" am 3. Oktober war aber der eigentliche Höhepunkt zum 100. Geburtstag! Um 9:00 Uhr begann dieser Tag mit einem für mich sehr eindrucksvollen Festakt, im Beisein vieler Honoratioren der Universität, aus der Stadt Jyväskylä, aus der Region bis hin nach Helsinki. Einer der Festredner war der erste stellvertretende Parlamentspräsident des finnischen Reichstages Herr Mauri Pekkarinen.

Die hervorragende musikalische Gestaltung lag wieder in den Händen von Ensembles und ehemaligen Schülern der Normaalikoulu. Bis in die frühen Abendstunden folgten Schulführungen, Unterrichtsvorführungen, ein Überraschungsprogramm auf dem Schulhof. Es fanden auch etliche Klassentreffen über den ganzen Festtag statt.

Um 17:40 Uhr begann der Einlass zum großen Festabend in der Aula mit Unterhaltung, Essen, Musik und Tanz bis 00:30 Uhr. Alle Festgäste wurden persönlich durch den Schulleiter Herrn Pekka Ruuskanen, der Leiterin der gymnasialen Oberstufe Frau Kirsti Koski und der Leiterin der Mittelstufe Frau Annamari Murtorinne begrüßt. Das Unterhaltungsprogramm wies schon wie im Festakt am Morgen, wieder hervorragende Vorträge aus, wie z.B. ein Chor des Musikleistungskurses und Lehrern der Schule und vieler Einzelvorträge mit viel Humor, darunter ein ehemaliger Schüler der Normaalikoulu, der 2014 Weltmeister im "Witze erzählen" in "Columbien" geworden war. Im Schülerjargon würde man das als "Krass" bezeichnen. Das war ein Feuerwerk an Pointen, bei der ich so gut wie nichts verstanden habe. Ich habe aber noch nie in all den Jahren meiner Finnlandaufenthalte die Finnen so lange anhaltend lachen gehört. Ich habe an diesem Abend viele Persönlichkeiten kennenlernen dürfen, unter anderem wurde ich auch als Freund der Schule und Mitglied der DFG dem ersten stellvertretenden Parlamentspräsidenten des Reichstages Herrn Mauri Pekkarinen vorgestellt. Zu meiner Überraschung sprach Herr Pekkarinen perfekt Deutsch. Das machte die Verständigung leicht. Er begrüßte die engen Kontakte zwischen den beiden Schulen und die förderliche Arbeit durch die DFG und wünschte uns alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Gegen 01:00 Uhr in der Nacht verließ ich mit meinen finnischen Freunden aus dem Partnerschaftsteam diesen erlebnisreichen Festabend.

Kurzmeldungen

neue Lok Huckepack

Die finnische Staatsbahn hat bei Siemens 80 neue Loks vom Typ Vectron bestellt. Die erste Lok wurde im Januar ausgeliefert. So eine Auslieferung ist komplexer als gedacht, denn die Spurbreite in Finnland beträgt 1520 Millimeter, während in Deutschland und den anderen Mitteleuropäischen Ländern eine Spurweite von 1435 Millimeter üblich ist. Daher kann die Lok auf den deutschen Gleisen nicht fahren und somit nicht aus eigenem Antrieb vom Produktionsort bei München zum Verladebahnhof nach Rostock fahren. Sie wird stattdessen Huckepack auf einem Spezial-Transportanhänger von einer deutschen Lok nach Rostock gefahren. Das dauert, denn dieser Spezialtransport darf nicht schneller als 60km/h fahren und alle 30 bis 50 km muss ein Halt eingeplant werden. Der Transportanhänger, genannt "Logo-Buggys", hat sehr kleine Räder, damit das gesamte Gefährt nicht zu hoch wird. Es besteht die Gefahr der Überhitzung, daher muss die Temperatur in diesen kurzen Abständen sicherheitshalber geprüft werden. Und natürlich darf dieser Transport wenn irgend möglich den normalen Personenzugverkehr nicht behindern. Eine logistische Herausforderung.

neues digitales Reisemagazin "Dein Finnland"

Travelstory.io und Visit Finland geben unter www.dein-finnland.de ein neues digitales Reisemagazin heraus.

neues Winterziel in Lappland mit Lufthansa

Lufthansa fliegt ab dem 17. Dezember 2016 Ivalo in finnisch Lappland an.#

Briefträger als Rasenmäher

Mit der abnehmenden Zahl an Briefpost sinkt das Arbeitsvolumen für Briefträger. Die finnische Post bietet nun in einem Pilotversuch an, dass der Briefträger von Mai bis August jeden Dienstag Rasen mäht. Der Dienstag wurde gewählt, weil er erfahrungsgemäß der Tag mit der geringsten Zahl an Briefen ist. Sollte das Wetter am Dienstag allerdings das Rasenmähen nicht zulassen, holt der Briefträger dies an einem anderen Tag nach. 30 Minuten pro Woche kostet im Monat 65€.

Deutschland vorne, Finnland hinten - oder umgekehrt?

Epicenter (European Policy Information Centre) hat erstmals eine Statistik veröffentlicht, wie stark in den einzelnen Ländern Europas Lebensmittel, Getränke, Alkohol, Tabak und E-Zigaretten reguliert sind. Die geringsten Regularien gibt es in Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden und Tschechien. Am stärksten reguliert ist Finnland mit einer ganzen Palette von Lebensmittel- und Getränkesteuern aufweist, u.a. für Süßwaren wie Schokolade, Konfekt und Eis, aber auch für kohlen säurehaltige oder alkoholische Getränke. Zudem sind E-Zigaretten ganz verboten.

Deutschland-Finnische Digitalisierungspartnerschaft gegründet

Anfang März haben die Zentralhandelskammer Finnlands, die Deutsch-Finnische Handelskammer und DIHK (Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.) eine Partnerschaftsvereinbarung unterzeichnet. Sie soll finnischen und deutschen Unternehmen helfen, die Transformation in die digitale Welt zu bewältigen und für bessere Absätze in beiden Ländern führen. Schwerpunkte in den ersten Jahren sollen Industrie 4.0, e-Health, Cleantech und Automatisierung sein.

Heiratsantrag am 29. Februar

"Die spinnen, die Finnen" heißt es ja oft genug. Hier noch ein Brauchtum, das eher ungewöhnlich ist: Fragt eine Frau am 29. Februar einen Mann 'Willst du mich heiraten' und dieser sagt nein, schuldet er der Frau einen Rock oder den Stoff dazu. Natürlich geht die Frau davon aus, dass der Mann nein sagt. Aber was passiert, wenn er plötzlich nicht ablehnt? So geschehen einem Paar, das heute in NRW lebt. Sie kannten sich gar nicht, als die Frau die Frage stellte - die mit einer Einladung zum Essen beantwortet wurde. Inzwischen steht der Partnerschaft schon bald die Silberne Hochzeit ins Haus...

Elektrofähre

Das Autos elektrisch betrieben werden können (und künftig in Deutschland auch gefördert werden) ist bekannt. Auch eine Fähre mit Elektromotor ist als Prototyp schon im Einsatz (in Norwegen) - 2017 wird Finnland dann auch die erste Elektrofähre erhalten. Sie wird auf der Strecke Nauvo - Parainen im Schärengbiet vor Turku zum Einsatz kommen. Der Elektroantrieb für die Fähre wird von Siemens kommen.

SELL Student Games 2016

Die SELL Student Games 2016, ein traditionelles Studenten-Sportturnier, findet vom 13. - 15. Mai in Tampere statt. Es ist die 32. SELL und Wettkämpfe finden in den Sportarten Badminton, Basketball, Discgolf, Floorball, Freestyle Dance Battle, Fußball (7vs7), Futsal, Gewichtheben, Judo, Leichtathletik, Orientierungslauf, Powerlifting, Ringen, 7er Rugby, Schach, Tischtennis, Ultimate Frisbee und Volleyball statt.